

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **50 (1990-1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seite

Kurse im Baukastenprinzip

14

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991

16

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 105	Le paure dei bambini (KG, A)	17
Kurs 68	Konzentration ist lernbar (KG, A) (Chur)	17
Kurs 104	Konzentration ist lernbar (KG, A) (Samedan)	17
Kurs 103	Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergärtnerinnen	18
Kurs 102	Die Arbeits- und die Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend	18
Kurs 69	Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)	19

Unterrichtsgestaltung

Kurs 95	Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	20
Kurs 70	Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)	20
Kurs 111	Zwergen- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unterstufe	21
Kurs 71	Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	21
Kurs 36	Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	21
Kurs 62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	22
Kurs 12	Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	22
Kurs 37	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	22
Kurs 38	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	23
Kurs 39	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	23
Kurs 72	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 73	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 74	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 75	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	25
Kurs 76	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	25
Kurs 77	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	25
Kurs 78	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	25
Kurs 98	Landwirtschaft um uns, mit uns (A) (Kurs 3 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	26
Kurs 110	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft (Kurs 4 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	26
Kurs 28	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	27

		Seite
Kurs	16 Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	27
Kurs	100 Wild und Jagd (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	27
Cuors	80 Observer la natüra i'ls strets contuorns (1–9)	28
Kurs	40 Steuern und Regeln in der Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)	28
Kurs	45 Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)	28
Kurs	79 Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	29
Kurs	106 Beobachtungen in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)	29
Kurs	107 Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht / auf dem Schulhausareal (HWL, A) (Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)	29
Kurs	108 Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (HWL, A) (Kurs 2 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)	30
Kurs	109 Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (HWL, A) (Kurs 3 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)	30

Musisch-kreative Kurse

Kurs	82 Alle Jahre wieder . . . (KG) (Zernez)	31
Kurs	83 Alle Jahre wieder . . . (KG) (Chur)	31
Cuors	112 Cantar en scoletta (2. part)	31
Kurs	85 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen, Teil II (A)	31
Kurs	113 Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)	32
Kurs	122 Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)	32
Cuors	114 Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	32
Kurs	115 Rhythmik im Kindergarten	33
Kurs	116 Kindertänze (KG, A)	33
Kurs	117 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Chur)	33
Kurs	118 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Samedan)	34
Kurs	119 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Klosters)	34
Kurs	120 Vom Eindruck zum Ausdruck (A)	35
Kurs	121 Stoffdruck (AL, A)	35

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	55 «Patchwork» e lavori in pelle (AL)	36
Kurs	123 Patchwork/Quilten (AL)	36
Kurs	51 Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Tiefencastel)	36

		Seite	
Kurs	52	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Thusis)	36
Kurs	53	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Samedan)	37
Kurs	87	Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)	37
Kurs	56	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)	37
Kurs	124	Ledernähkurs (Fortsetzung) (AL)	37
Kurs	57	Tiermarionetten (A) (Samedan)	38
Kurs	125	Tiermarionetten (A) (Chur)	38
Kurs	126	Papier von Hand geschöpft (AL, A)	38
Kurs	127	Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6) (Davos)	39
Kurs	128	Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6) (Ilanz)	39
Kurs	129	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe (A) (Anfänger und Fortgeschrittene)	39

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	130	Rückschlagspiele in der Schule (A)	40
Kurs	60	Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)	40
Kurs	66	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	41
Kurs	63	Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)	41
Kurs	89	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	41
Kurs	90	Bergtourenleiterkurs (A)	42

14. Bündner Sommerkurswochen 1991

Intensivfortbildung der EDK-Ost

67

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—

 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—

 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

11./18. Sep- tember 1991	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
-----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5./12. Dezem- ber 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se- kundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

4. September 1991	Wild und Jagd (Kurs 100)
----------------------	-----------------------------

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1.-9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander H. Jüstrich, Landquart; Prof. J. Stillhard, Trimmis (Kurs 98)
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft Dr. A. Dönz, Chur; Prof. J. Stillhard, Trimmis (Kurs 110)
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

16. August 1991	Landwirtschaft dort oben Wir verbringen einen Tag auf einer Alp
-----------------	--------------------------------------------------------------------

September	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze
-----------	------------------------------------------------------------------------

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung 1991

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurstäger	Bemerkungen
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22) Dieser Kurs ist besetzt!	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
19. Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
20. März 1991	Originelles Stationentraining (Kurs 61)	Chur	TSLK GR	
25./26. Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen (Kurs 66)	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
24. Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten (Kurs 63)	In 2–3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
11.–17. August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen (Kurs 90)		LTV GR	
11.–16. August 1991	Lehrersportwoche (Kurs 346)	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 105

Le paure dei bambini (KG, A)

Responsabile

Carlo Doveri, Via Lucino 19
6932 Breganzona

Data

Mercoledì 25 settembre e
2 ottobre 1991
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo: Lostallo

Programma

Da definire con le insegnanti e gli
insegnanti interessati.

Tassa del corso: fr. —.—

Scadenza dell'iscrizione

6 settembre 1991

Kurs 68

Konzentration ist lernbar (KG, A)

Leiter:

Dr. Andreas Müller, Schulpsycholo-
gischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, 3./10./17./24. September
1991

19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten»
werden von LehrerInnen und Eltern
bei Schulproblemen der Kinder häu-
fig als Ursache angeführt. Sie treten
in den verschiedensten Formen auf:
Abgelenkt sein, mit den Gedanken
umherschweifen, vergessen, usw.
Beim genauen Hinsehen entpuppen
sich dann aber diese Konzentra-
tionsschwierigkeiten als unter-

schiedlichste Formen der Kinder,
ihren eigenen Alltagsproblemen und
-anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen
der Konzentrationsschwierigkeiten
besprochen werden und über Mög-
lichkeiten der inner- und ausser-
schulischen Bewältigung dieser
Schwierigkeiten nachgedacht wer-
den.

Kurskosten

Fr. —.—

Anmeldefrist: 13. August 1991

Kurs 104

Konzentration ist lernbar (KG, A)

Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsycho-
logischer Dienst Graubünden,
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 24. Oktober,
7./21. November, 5. Dezember 1991
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten»
werden von LehrerInnen und Eltern
bei Schulproblemen der Kinder häu-
fig als Ursache angeführt. Sie treten
in den verschiedensten Formen auf:
Abgelenkt sein, mit den Gedanken
umherschweifen, vergessen, usw.
Beim genauen Hinsehen entpuppen
sich dann aber diese Konzentra-
tionsschwierigkeiten als unter-
schiedlichste Formen der Kinder,
ihren eigenen Alltagsproblemen –
und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und ausser-schulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 1. Oktober 1991

Kurs 103

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergärtnerinnen

Leiter

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 31. Oktober,
7./14./28. November 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kennenlernen und Üben von Techniken und Strategien der Gesprächsführung, die sich als hilfreich und wirksam im Umgang mit manchmal «schwierigen» Gesprächspartnern erwiesen haben. Verbessern der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit in bezug auf kommunikative Abläufe.

Es wird vor allem in Form von strukturierten Zweier-/Dreier-Übungen gearbeitet. Kurzreferate werden die Übungen vorbereiten und theoretisch vertiefen. Die beruflichen Gesprächserfahrungen der Teilnehmerinnen werden den Kursverlauf mitbestimmen.

Im Sinn einer möglichen Speisekarte folgen Themenbereiche, die im Verlauf des Kurses bearbeitet werden könnten:

- Anwesenheit und Abwesenheit während eines Gesprächs
- What's the problem? Problem- und Zielformulierung im Gespräch
- Kontakt und Rückzug-Rhythmus im Gespräch
- Was möchtest du? Was möchten Sie? Gesprächskontakt
- Die Welt des Gesprächspartners wahrnehmen und würdigen
- Schwarz ist manchmal rosa – die subtile Kunst der Umdeutung
- Der Umgang mit unbewussten Schutzmechanismen und mit heimlichen Gewinnen aus Störungen
- Inter-venieren als Unterbrechen von uralten Mustern
- Die zeitungslisende Klinik oder: Wer hat das Problem?

Kosten für Kursunterlagen

Fr. 10.—

Anmeldefrist: 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 102

Die Arbeits- und die Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend

Leiter

Regina Stegmüller, Postfach 126
4717 Mümliswil

Beatrice Thiele, Sonnenweg 12
4436 Oberdorf

Prof. Dr. Theo Ott, Herrenfeld
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1991
13.30 bis 16.30 und 17.30 bis
19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Grundsätzliches über Lehrer-Eltern-Kontakt und die Mitwirkung der Fachlehrerin
- Sinn und Zweck
- Mein Beitrag an einem Elternabend
- Koedukation
- Welche Wünsche/Anliegen sind sinnvoll an Eltern weiterzugeben?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 7. Mai 1991

Kurs 69

Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)

Leiter

Hans Stähler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit

12. bis 16. August 1991

08.15 bis 11.45 und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Savognin

Programm

Mac-Write, Mac Paint, Mac Draw – Neue Versionen, neue Möglichkeiten

RagTime – Gestaltung von Unterrichtsunterlagen

FileMaker – Datenbank im Schuleinsatz

Arbeiten mit dem Scanner

Voraussetzung

Im Kurs werden Computerkenntnisse auf dem Apple Macintosh vorausgesetzt (Besuch eines Informatik-Einführungskurses).

Kosten für Kursunterlagen

Fr. 70.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Unterrichtsgestaltung

Kurs 95

Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./
25. September 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 70

Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)

Leiter

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1
7000 Chur

Zeit

29. August / 3./12./19. September
1991
17.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In strukturierter Form (Kurzreferate, Experimente und Übungen) lernen die Teilnehmer/innen schrittweise ein Konzept des Erzählens kennen, das Mut macht, wieder vermehrt ganz einfach zu erzählen – sich selbst als Medium der Geschichte benützend.

Sie werden vertraut gemacht mit der Kunst und Technik der Reiseleitung ins Land der Geschichte: Besammlung der Zuhörer/innen im Hier-und-Jetzt, Abreise ins Dann-und-Dort, Führung durch das Land des Als-Ob und Rückführung ins Hier-und-Jetzt.

Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen beschäftigen wir uns mehr mit dem Erzählen vorhandener Geschichten oder wagen uns auch an das Erfinden einfacher Geschichten, die wir im Kindergarten oder in der Schule erzählen könnten.

In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz von sogenannten heilenden Geschichten (therapeutische Metaphern) diskutiert und geübt werden können.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. August 1991

Kurs 111

Zwergen- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unterstufe

Leiter

Jakob Streit, Asylstrasse 12
3700 Spiez

Zeit

Kurs A:
Mittwoch, 2. Oktober 1991
14.15 bis 15.45 und 16.30 bis
18.00 Uhr

Kurs B:

Donnerstag, 3. Oktober 1991
17.15 bis 18.45 und 19.45 bis
21.15 Uhr

Ort

Kurs A: Thuisis
Kurs B: Chur

Programm

Kursziel:
Das kleine Kind braucht gemüthafte
Bilder, um eine regsame Beziehung
zur Natur und ihren Wesen zu ge-
winnen.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
an, ob Sie den Kurs in Thuisis oder
Chur besuchen möchten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. September 1991

Kurs 71

Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)

Leiter

Klaus Kordon, Kinder- und
Jugendbuchautor
Sedanstrasse 16
D-1000 Berlin 41

Zeit

Montag, 18. November 1991
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Leseförderung aus der Sicht des
Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom
Lehrer?
- Was erwartet der Lehrer vom
Autor?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1991

Kurs 36

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des
Lehrmittels, Bei der Post,
8469 Guntalingen
und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 2. Oktober 1991
08.15–11.45 Uhr und
13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Start-
hilfe eine Einführung in das Sprach-
lehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6.
Dabei soll einerseits gezeigt wer-
den, auf welchen konzeptuellen
Grundlagen das Lehrmittel beruht
und wie sich sprachdidaktische
Leitvorstellungen in der Gestaltung
von «Treffpunkt Sprache» konkret
niederschlagen. Andererseits wer-
den Erprobungslehrer, die schon
längere Zeit mit Materialien aus
«Treffpunkt Sprache» arbeiten, von
ihren Erfahrungen berichten und
Möglichkeiten vorstellen, wie das
Lehrmittel im Unterricht eingesetzt
werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Sprachlehrmittel und wird dar-
um dringend empfohlen.

Kursgeld: —.—

Anmeldefrist: 7. September 1991

Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe
Schulblatt Nr. 6/91

Kurs 12

Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

Schulbezirk Plessur

Mittwoch, 12. Juni 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Chur

Schulbezirk Rheintal

Mittwoch, 15. Mai 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Zizers

Schulbezirk Herrschaft–Prättigau– Davos

Mittwoch, 22. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in Schiers

Schulbezirk Mittelbünden

Mittwoch, 29. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Thusis

Schulbezirk Engadin/Münstertal

Mittwoch, 5. Juni 1991
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in Zernez

Schulbezirk Bergell–Bernina–Moesa

Venerdì, 3 maggio 1991
14.00–17.00
Sabato, 4 maggio 1991
08.00–11.30
à Mesocco

Programm

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

Bitte beachten: Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 37

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 308)

Leiter

Willi Eggimann, Schrau,
7220 Schiers
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Bitte beachten: Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasselehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 38

**Wege zur Mathematik
3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 309)

Leiter

Peter Cafilisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist

27. April 1991

Kurs 39

**Wege zur Mathematik
5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 310)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95,
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 72

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalspläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
 - Elternarbeit
 - Spielformen für den Zahlenbegriff
- (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 73

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 74

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 21. August 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
- Schwerpunkt:
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 7. August 1991

Kurs 75

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7365 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 76

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1991/92 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)

- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
 - persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer
- (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 77

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
 - Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichnamig machen
 - von Seite 3 bis 52
 - von AB 1 bis A 15
- (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 78

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 21. August 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 5. August 1991

Kurs 98

Landwirtschaft um uns, mit uns (A)

(Kurs 3 des Baukastens «LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT»)

Leiter

I. Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis
H. Jüstrich, Plantahof
7302 Landquart

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen, mit neuen Ansätzen und Chancen auseinander.

An konkreten Beispielen aus den Bereichen Obst- und Weinbau erfahren wir neue Ansätze in der Produktion und Schädlingsbekämpfung.

Was bedeutet «integrierte Produktion»?

Was erkennen wir in Obst- und Rebkulturen?

Wie verhalten wir uns als Konsumentinnen und Konsumenten?

Wie setzen wir diese Erkenntnisse in der Schule ein?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1991

Kurs 110

Landwirtschaft gestern – heute – morgen?

Wir erleben Berglandwirtschaft

(Kurs 4 des Baukastens «LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT»)

Leiter

I. Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis
Dr. Alexander Dönz
kant. Landwirtschaftsamt, Chur
und Landwirte am Heinzenberg

Zeit

Mittwoch, 5. Juni 1991
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Heinzenberg

Programm

In den letzten Jahren vollzog sich in der Landwirtschaft, insbesondere in der Berglandschaft, ein aussergewöhnlicher Wandel. Die Zahl der Betriebe nahm ab, dadurch vergrösserten sich die bestehenden Betriebe, was vollständig neue Stallbauten nach sich zog. Die Handarbeit wurde durch die Mechanisierung abgelöst. Welche weiteren Veränderungen zog dies nach sich?

Wie werden die Betriebe mit den neuen Anforderungen nach einer naturnahen Landwirtschaft fertig?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Mai 1991

Kurs 28

Einführung in das Biologie-lehrmittel «Naturspuren» (Realschule)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

Leiter

Arthur Jetzer, Hintergasse 6
8180 Bülach
evtl. Dr. Walter Leuthold
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 11./18. September 1991
13.00 bis 20.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. August 1991

Kurs 16

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann
Montalinstrasse 15, 7000 Chur
Dr. Franz Hässig
Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

4./5. Juni 1991
4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr
5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

Ort

Chur (Einführung)
Bonaduz (Exkursion)

Programm

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Mai 1991

Kurs 100

Wild und Jagd (A)

(Kurs 6 des Baukastens BIOLOGIE)

Leiter

Dr. Peider Ratti, kant. Jagd- und Fischereiinspektorat
Loestrasse 2, 7000 Chur
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone
7015 Tamins
und verschiedene Referenten

Zeit

Mittwoch, 4. September 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Es werden die folgenden Wildarten behandelt:

- Hirsch
- Reh

- Gemse
- Steinbock
- Fuchs
- Dachs
- Marder

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. August 1991

Cuors 80

Observer la natüra i'ls strets contuorns (1–9)

Mneder

Jost Falett, Charels sur, 7502 Bever
Uoli Buchli, Puntraschigna
Jon Duri Vital, Ardez

Temp

5/19 gүн 1991
14.00–17.00 h

Lö

5 gүн: Samedan
19 gүн: Ardez

Program

Pussibiliteds da fer biologia i'ls pü strets contuorns:

- intuorn la chesa da scoula (5 gүн)
- in vschinauncha (19 gүн)

Il cuors dess musser cu cha's po lavurer culs differents s-chelins illa natüra e spcielmaing piglier la temma dad ir our i'l liber cullas classas. Aint il center sto la lavur activa dal scolar.

Contribuziuns: fr —.—

Annunzcha: 15 mai 1991

Kurs 40

Steuern und Regeln in der Praxis (O)

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò,
7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 22./29. Mai 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsampeln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, . . .

Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf dem Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern. Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 2. Mai 1991

Kurs 45

Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)

Leiter

Gerhard Würgler, Blumenacker,
7220 Schiers
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9,
7000 Chur
Guido Giordoni, Val Malenco (I)

Zeit

12.–15. August 1991

Ort: Chur und Val Malenco

Programm

1. Tag:

Einführung ins neue Lehrmittel «Die Römer in Graubünden», Arbeitsmöglichkeiten, Lavezindustrie (Film «L'ultimo laveggiaio di Val Malenco»)

2. Tag:

Exkursion «Römerwege in Graubünden»: Plan di Mort, Malögin (Engadin) sowie Stampa, Müraglia, Piuro, Chiavenna (Bergell)

3. Tag:

Val Malenco «Lavezabbau und -verarbeitung im Val Brutta»

4. Tag:

Val Malenco – moderne Lavezindustrie
Rückreise: Julier, La Veduta (Römerweg), Riom, Via Mala

Kurskosten

Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 79

Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)

Leiter

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23
8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. November 1991
13.30 bis 17.30 und 19.00 bis
21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von Lektionen

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 21. Oktober 1991

Kurs 106

Beobachtungsabend in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)

Leiter

Paul Furrer, Carmennaweg 25
7000 Chur

Zeit

Montag, 11. November 1991
evtl. 9. Dezember 1991
18.30 bis 22.30 Uhr

Ort: Lantsch/Lenz

Programm

- Einführung in die Sternkunde (Aufbau eines Weltalls, Distanzen, Sternbilder)
- Beobachtungen mit dem Auge, Feldstecher und speziell mit dem *Fernrohr*
- Literatur für Schüler und Lehrpersonen

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 21. Oktober 1991

Kurs 107

Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht / auf dem Schulhausareal (HWL, A)

(Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)

Leiterin

Alice Bäder, Tuf 276 B,
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 4. September 1991
14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Das Kompostieren als umweltgerechte Entsorgung
- Kompostierung bei Schulhäusern
- Kompostierung im Quartier
- Grosskompostierung
- Leben im Boden

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kurs 108

Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (HWL, A)

(Kurs 2 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)

Leiter

Dr. Gaudenz von Salis, Plantahof
7302 Landquart

Zeit

Mittwoch, 11. September 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

In einem theoretischen Teil soll speziell die pflanzenbauliche Entwicklung in der Landwirtschaft bis zur heutigen Zielsetzung, der integrierten landwirtschaftlichen Produktion, gezeigt werden. Damit verbunden soll auch ein besseres Verständnis zu unserer Landwirtschaft bezweckt werden.

Mit einer Besichtigung des Gutsbetriebes soll der Teilnehmerin Einblick in die Praxis gewährt werden. Ein «Plantahof-Zvieri» sorgt für das körperliche Wohl der Teilnehmerinnen.

Kurskosten: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kurs 109

Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (HWL, A)

(Kurs 3 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)

Leiter

Paul Urech, Crestalunga
7425 Masein

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Probleme im heutigen Landbau
- Geschichtliche Entwicklung des Bio-Landbaus
- Hauptmethoden des Bio-Landbaus
- Bodenbiologie / Bodenbearbeitung
- Düngung, Pflanzenschutz, Unkrautregulierung, Fruchtfolge im Land- und Gartenbau
- Wirtschaftlichkeit

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Musisch-kreative Kurse

Kurs 82

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag, 23./24. November 1991
23. November: 14.00 bis 20.30 Uhr
24. November: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Lieder, Musikspiele und allerlei Anregungen für die Adventszeit. Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 19. Oktober 1991

Kurs 83

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag, 30. November/
1. Dezember 1991
30. November: 14.00 bis 20.30 Uhr
1. Dezember: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Lieder, Musikspiele und allerlei Anregungen für die Adventszeit. Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. November 1991

Cuors 112

Cantar en scoletta (2. part)

Menader

Eduard Lombriser, Kundmatt 30
4242 Laufen

Datum

mesiamna, ils 15/22 da matg 1991
14.00–17.00 uras

Liug: Glion

Program

- semplia teoria da musica
- melodias e structuradas adattadas
- cantar e cumpignar canzuns per affons da scoletta

Taxa: Fr. —.—

Termin d'annunzia: 1 da matg 1991

Kurs 85

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen Teil II. (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

Zeit

Chur:
Freitag, 13./20./27. September 1991
17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:

Freitag/Samstag, 6./7. September 1991
17.00 bis 21.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur und Samedan

Programm

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:
Familienzeichnung
Baum
Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 14. August 1991

Kurs 113

Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)

Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg
7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 18./25. September,
2. Oktober 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 122

Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)

Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg
7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 13./20./27. November
1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 21. Oktober 1991

Cuors 114

Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT

Mnedra

Annemieke Buob, Chesa Buob
Hauptstrasse 311, 7522 La Punt

Data

30 meg, 3/5 gün 1991
19.00–21.15

Lö: Zernez

Program

fer experiencias in giuvand teater
aprofundir l'incletta da la metoda da
lavor dal TCT (teater centro sün ün
tema)

Dramatiser per elavurer ün teater
Elavurer impuls da gö, exercizis,
preparer uras da gö lavor in gruppas
barat d'experiences e discussiun

Taxa: fr. —.—

Annunzchar

fin als 16 meg 1991

Kurs 115

Rhythmik im Kindergarten

Leiterin

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125
8005 Zürich

Zeit

Mittwoch, 25. September/
2. Oktober 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rhythmik – ein vielfältiges Fach
und hilfreiches Arbeitsprinzip im
Kindergartenalltag. Für Fans und
Skeptische!

Erster Nachmittag:

Gemäss dem Prinzip der Rhythmik:
«erleben – erkennen – benennen»
sollen Möglichkeiten zum eigenen
Erleben und Spielen mit den rhyth-
mischen Mitteln Musik, Bewegung
und Material angeboten werden.
Dem schliesst eine Gesprächsrunde
an, die Erfahrungen, Wünsche und
Anregungen von Kursteilnehmer/
Innen und Kursleiterin enthalten
soll.

Gemeinsam werden so die Inhalte
des *zweiten Nachmittags* bestimmt.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 116

Kindertänze (KG, A)

Leiterin

Sunniva Jegen, Aquasanastrasse 20
7000 Chur

Zeit

Montag, 23./30. September 1991
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Eine von vielen schönen Möglich-
keiten sind Kreistänze. Finden wir
selbst zu unbefangenen Tanz, so
fällt es uns leicht, Kinder für einen
Tanz zu begeistern.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. September 1991

Kurs 117

Kreative Ausdrucksmöglich- keiten im Unterricht (A)

Leiterin

U. Andrea Gisi, Marschallgut
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 29. Mai, 5. Juni 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann ich das Kind ganzheitlich
in seiner Ausdrucksfähigkeit för-
dern?
Ganzheitliches Lernen setzt eine
differenzierte Wahrnehmung voraus!
Von einfachen Körperübungen aus-
gehend, lernen wir uns der physi-
schen, emotionalen und mentalen
Ebene bewusst zu werden. Den so
gewonnenen Eindrücken geben wir
durch Sprache, Bewegung und Ma-
len spontan Ausdruck. Die verschie-
denen Ausdrucksmöglichkeiten

setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. Mai 1991

Kurs 118

Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)

Leiterin

U. Andrea Gisi, Marschallgut
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 4./25. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperbewegungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im

Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kurs 119

Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)

Leiterin

U. Andrea Gisi, Marschallgut
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 23./30. Oktober 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperbewegungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. Oktober 1991

Kurs 120

Vom Eindruck zum Ausdruck (A)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi, Marschallgut
7304 Maienfeld

Zeit

2. Okt./6. Nov./4. Dez. 1991
8. Jan./5. Feb. und 4. März 1992
14.00 bis 18.00 Uhr (mit Pause)

Ort: Chur

Programm

Was tun,

- wenn plötzlich die Worte fehlen –
- wenn eine Situation verfahren
erscheint –
- wenn der Unterricht ins Stocken
gerät?

Mit Phantasieereisen, Körperwahr-
nehmungsübungen, Tanz und spon-
tanem Malen wird unser Bewusst-
sein auf der physischen, emotiona-
len und mentalen Ebene vertieft.
Diese einfachen Mittel führen uns
zu unseren schöpferischen Quellen
– und es ist erstaunlich, wie sich an
diesen Orten in uns neue Aus-
drucksmöglichkeiten für den Unter-
richtsalltag zeigen.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung der
«Kreativen Ausdrucksmöglichkeiten
im Unterricht».

Es soll die LehrerInnen über eine
längere Zeitspanne unterstützen und
einen Erfahrungsaustausch gewäh-
ren.

Materialkosten: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 9. September 1991

Kurs 121

Stoffdruck (AL, A)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

12. bis 15. August 1991
08.45 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis
17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 21. Juni 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 55

«Patchwork» e lavori in pelle (AL)

Responsabile

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
7000 Chur

Data

dal 17 al 21 giugno 1991
dalle 08.30 alle 12.00 e 13.30 alle
17.30

Luogo: Poschiavo

Programma

- Patchwork in pelle – allestimento del dossier
- Prove di lavoro in pelle – per il dossier
- Oggetti a piacere

Costi del materiale: fr. 10.—

Scadenza dell'iscrizione

27 maggio 1991

Kurs 123

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Montag, 28. Oktober,
4./11./18. November 1991
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
Gegenstände für die Schule
oder eine Wunsch-Arbeit
evtl. ein Crazy Gegenstand

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 51

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 15./22. Mai 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik,
schöne verwobene Rückseite.
Mehrfarbiges Flächenstricken.
Neue Technik beim Farbwechsel, so
dass sehr schöne Übergänge ent-
stehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 52

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 4./11. September 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik,
schöne verwobene Rückseite.
Mehrfarbiges Flächenstricken.
Neue Technik beim Farbwechsel, so
dass sehr schöne Übergänge ent-
stehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 53

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 25. September/
2. Oktober 1991
13.30–17.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 87

Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September,
23./30. Oktober 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis

Programm

- Persönliche nähtechnische Fertigkeit erweitern durch Planen und Herstellen verschiedener Gegenstände
- *Schwerpunkt:*
Anwenden der im Kurs Nr. 103/90 erlernten Techniken

– Erfahrungsaustausch

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 56

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker,
Segelmacherei und Gliding-Sports,
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 11./18. September 1991
13.45–17.00 und 18.00–20.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

1. Kurstag: Thema «Luft und Sport»
2. Kurstag: Thema «Alltag»

Nebst der Erarbeitung theoretischer Grundlagen werden div. Arbeiten ausgeführt, welche in der Praxis verwendet werden können.

Kurskosten

Materialkosten Fr. 50.— bis
Fr. 130.— je nach ausgewählten
Arbeiten

Anmeldeschluss: 15. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 124

Ledernähkurs: Fortsetzung (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 30. Oktober,
6./13./20. November 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Teilnehmerinnen können nach freier Wahl Hand-, Einkaufs-, Reise- oder Sporttaschen, Beutel oder Toiletentäschchen herstellen. Die Arbeiten umfassen das Erstellen der Schablonen, das Zuschneiden und Zusammennähen der Lederteile in verschiedenen Nähetechniken.

Materialkosten

Fr. 30.— bis Fr. 50.— je nach Aufwand!

Anmeldefrist: 5. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 57

Tiermarionetten (A)

Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit einfachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach persönlicher Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

Materialkosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 125

Tiermarionetten (A)

Leiterin

Judith Kurz, Masanserstrasse 195
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 31. Oktober,
7./14./21./28. November 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

Materialkosten: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 10. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs 126

Papier von Hand geschöpft (AL, A)

Leiterin

Elisabeth Schneller, Ziegelgut 15
7206 Igis

Zeit

6 Montagabende ab 28. Oktober 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Geschichte vom Papier
- Recycling-Papier, selbst hergestellt
- Herstellung von einem Schöpf-sieb mit eigenem Wasserzeichen
- verschiedene Papiersorten herstellen
- verschiedene Schöpftechniken

Materialkosten

Fr. 35.— bis Fr. 40.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs 127

Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)

Leiter

Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193).

Materialkosten: Fr. 16.—

Anmeldefrist: 14. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs 128

Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)

Leiter

Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 11. September 1991
13.45 bis 17.15 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193).

Materialkosten: Fr. 16.—

Anmeldefrist: 21. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs 129

Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe (A) (Anfänger und Fortgeschrittene)

Leiterin

Verena Jordan, Chasa 35
7545 Guarda

Zeit

5 Donnerstagabende
ab 5. September 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Guarda

Programm

- Einführung in das Drehen an der elektrischen Töpferscheibe
- Herstellung und Fertigstellung diverser Arbeiten je nach Können der Teilnehmer (Schälchen, Tassen, Krüge, Teekannen usw.)
- letzter Kursabend: Glasieren der Arbeiten mit Steinzeugglasur

Materialkosten: je nach Aufwand

Anmeldefrist: 17. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 130

Rückschlagspiele in der Schule (A)

Leiter

Daniel Hunziker, Werkhaus EW
7075 Churwalden
Joachim Radeck, Casa Jora
7017 Flims Dorf
Bruno Kneubühler, Tulpenweg 7
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 22./29. Mai, 5. Juni
1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung Tennis und Badminton in der Schule
- Kleine Rückschlagspiele – lernen durch spielen
- Koordinative Fähigkeiten
- Demonstrationslektionen mit richtigen Schülern
- «Mini-Tennis»-Turnier

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Mai 1991

Kursträger

Kantonales Sportamt Graubünden

Kurs 60

Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)

Leiter

Monica Lenz, Physiotherapeutin,
Tönschiweg 10, 7250 Klosters

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00–17.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

1. Anatomische Grundlagen

- a) Skelett: Norm+Abweichung
- Füsse: Fundament
- Senk-/Spreiz-/Hohl-/Platt-/Klumpfuß
- Beine: – Achsen, Länge
- Ober-/Unterschenkel
 - Achsenabweichungen, Instabilitäten
- Becken/
LWS: funktionelle Einheit
- Hohlkreuz, Beckenschiefstand, Skoliose
- BWS/HWS+Arme: funktionelle Einheit
- Rundrücken, Flachrücken, Skoliose

b) Muskulatur/Dysbalancen

- Tonische/phasische Muskulatur
- slow twitch / fast twitch Fasern
- Agonist / Antagonist

2. Status

Praktisches Arbeiten in Gruppen.
Beurteilen lernen von Skelett und Muskulatur (Muskeltest bzgl. Kraft – Ausdauer – Länge)
«Landmarken» am Körper

3. Konsequenzen/Diskussion

- für den Schulalltag: Raumordnung, Mobiliar, Positionen, Beobachten, Beispiel
- für den Turnunterricht: Aufwärmen – Stretching(!) – Kräftigen
- für den Kontakt Lehrer–Eltern–Schularzt–Physio

Materialkosten: nach Aufwand

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 66

Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen

(Turnunterricht erteilende LehrerInnen, Turn- und Sportlehrer)

Leiter

Urs Wohlgemuth
Schuechterbödeli 37, 7220 Schiers

Zeit

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai
1991

Samstag: 14.30–19.00 Uhr

Sonntag: 09.00–14.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Wie gestaltet man eine Schulsportstunde im Freien?

- Vorschläge und Ideen für Unter-, Mittel- und Oberstufe!
- Rücksichtnahme auf die Natur!

Lagerfeuer- oder Hüttenstimmung:
je nach Wetter

Wer findet *die* Lösung? (Kognitive Fähigkeiten)

Spielanleitung für Baum-Baseball!

Kurskosten

Fr. 18.— pro Teilnehmer für Nachtessen/Frühstück/Mittagessen und für Kleinmaterial (Schnüre usw.)
(Übernachtung: Fr. 20.—)

Anmeldefrist: 4. Mai 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

Kurs 63

Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)

Leiter

Reto Stocker, Bannwaldweg 28,
7206 Igis

Zeit

Freitag, 24. Mai 1991
17.00–19.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Spielfertigkeit auf der Primarschulstufe:
 - Grundlagen erarbeiten
 - Ballgefühl wecken
 - vielseitige Förderung
 - kleine Ballspiele

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 3. Mai 1991

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 89

Jonglieren für Anfänger/innen (A)

Leiter

Kaspar Wachter, Untere Allmend
8910 Affoltern

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September
1991

14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und eventuell 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung; Solo und Partnernummern

Kosten für Kursmaterial: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 10. August 1991

Kurs 90

Bergtourenleiterkurs (A)

Leiter

Ulrich Gantenbein, Bergführer
Dischmastrasse 13
7270 Davos Platz

Zeit

11. bis 17. August 1991

Ort: Urner Alpen (Furkagebiet)

Programm

Klettertouren und Bergwanderungen in den Urner Alpen (Furkagebiet):

- Planung und Durchführung von Touren im Gebirge
- Alpine Technik beim Klettern und Bergwandern

Klettern:

Gletschhorn-Süd, Furkahorn-Ost, Bielenhorn, Bergseeschyn-Süd, Galenstock

Wandern:

Furkapass, Göschenalp. Sustenpass

Kurskosten: Fr. 200.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kursträger: BISS (LTV)